

Die deutsche Staatskrise
1930–1933
Handlungsspielräume und Alternativen

Schriften des Historischen Kollegs

Herausgegeben
von der
Stiftung Historisches Kolleg

Kolloquien
26

R. Oldenbourg Verlag München 1992

Die deutsche Staatskrise
1930–1933
Handlungsspielräume
und Alternativen

Herausgegeben von
Heinrich August Winkler
unter Mitarbeit von
Elisabeth Müller-Luckner

R. Oldenbourg Verlag München 1992

Schriften des Historischen Kollegs

im Auftrag der

Stiftung Historisches Kolleg im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

herausgegeben von

Horst Fuhrmann

in Verbindung mit

Knut Borchardt, Lothar Gall, Hilmar Kopper, Christian Meier,
Horst Niemeyer, Rudolf Smend, Rudolf Vierhaus und Eberhard Weis

Geschäftsführung: Georg Kalmer

Redaktion: Elisabeth Müller-Luckner

Organisationsausschuß:

Georg Kalmer, Franz Letzelter, Elisabeth Müller-Luckner, Heinz-Rudi Spiegel

Die Stiftung Historisches Kolleg hat sich für den Bereich der historisch orientierten Wissenschaften die Förderung von Gelehrten, die sich durch herausragende Leistungen in Forschung und Lehre ausgewiesen haben, zur Aufgabe gesetzt. Sie vergibt zu diesem Zweck jährlich bis zu drei Forschungsstipendien und ein Förderstipendium sowie alle drei Jahre den „Preis des Historischen Kollegs“. Die Forschungsstipendien, deren Verleihung zugleich eine Auszeichnung darstellt, sollen den berufenen Wissenschaftlern während eines Kollegjahres die Möglichkeit bieten, frei von anderen Verpflichtungen eine größere Arbeit abzuschließen. Professor Dr. Heinrich August Winkler (Freiburg) war – zusammen mit Professor Dr. Johannes Fried (Frankfurt), Professor Dr. Jean-Marie Moeglin (Paris) und Professor Dr. Paolo Prodi (Bologna) – Stipendiat des Historischen Kollegs im elften Kollegjahr (1990/91). Den Obliegenheiten der Stipendiaten gemäß hat Heinrich August Winkler aus seinem Arbeitsbereich ein Kolloquium zum Thema „Handlungsspielräume und Alternativen in der deutschen Staatskrise 1930–1933“ vom 23. bis 26. Januar 1991 im Historischen Kolleg gehalten. Die Ergebnisse des Kolloquiums werden in diesem Band veröffentlicht.

Die Stiftung Historisches Kolleg wird vom Stiftungsfonds Deutsche Bank zur Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre und vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft getragen.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Die deutsche Staatskrise 1930–1933 : Handlungsspielräume
und Alternativen / hrsg. von Heinrich August Winkler unter
Mitarb. von Elisabeth Müller-Luckner. – München :
Oldenbourg, 1992

(Schriften des Historischen Kollegs : Kolloquien ; 26)

ISBN 3-486-55943-5

NE: Winkler, Heinrich August [Hrsg.]; Historisches Kolleg

(München): Schriften des Historischen Kollegs / Kolloquien

© 1992 R. Oldenbourg Verlag GmbH, München

Das Werk einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Gesamtherstellung: R. Oldenbourg Graphische Betriebe GmbH, München

ISBN 3-486-55943-5